

## **Aktuelles zum Umgang mit der Covid-19-Pandemie**

**- Stand 21. Oktober 2020 -**

21.10.2020

Den Spiel- und Sportbetrieb in dieser Zeit zu organisieren, fällt uns Handballern aktuell nicht leicht.

Den Spiel- und Sportbetrieb in dieser Zeit zu organisieren, fällt uns Handballern aktuell nicht leicht. Viele Ehrenamtliche waren und sind notwendig, um die vielfältigen Aufgaben, die diese Zeit mit sich bringt, zu erledigen. Alle Vereine haben Hygienekonzepte erstellt und setzen diese mit einem großen Aufwand um.

Aus Gesprächen mit Vereinen wissen wir, dass es aktuell eine zweigeteilte Meinung im Verbandsgebiet gibt: die Einen, die unserem schönen Sport weiterhin nachgehen wollen und die Anderen, die vor Hintergrund einer möglichen Ansteckungsgefahr, am liebsten für ein paar Wochen oder Monate pausieren möchten. Es ist naturgemäß schwer, zwischen diesen beiden konträren Auffassungen eine einheitliche Meinung zu finden. Als Landesverband sehen wir es als unsere Aufgabe an, den Spielbetrieb für unsere ungefähr 93.000 aktiven Handballerinnen und Handball zu organisieren. Wir stehen aber auch zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung!

Das Land NRW hat die Coronaschutzverordnung (CoronaSchV) zum 17. Oktober 2020 mit Wirkung bis zum 31. Oktober 2020 novelliert. Die Politik verfolgt dabei ausdrücklich das Ziel, die Normalität soweit wie möglich zu erhalten. Da die behördlichen Bestimmungen derzeit den Spiel- und Sportbetrieb nicht einschränken, werden im Bereich des HV Westfalen die anstehenden Spiele nicht generell abgesetzt. Auch in den Kommunen, die neben der CoronaSchV noch weitere Allgemeinverfügungen erlassen haben, ist unser Sport ausdrücklich nicht als Schwerpunkt ausgemacht worden und daher wurden keine Einschränkungen erlassen.

Die Experten in den Gesundheits- bzw. Ordnungsämtern der betroffenen Kreise bzw. kreisfreien Städte, deren Inzidenzwerte über den aktuell vorgegebenen Schwellwerten liegen, sehen keinerlei Einschränkungsbedarf bei der Ausübung unseres Sportes. Es wurde in der

Begründung immer wieder klargestellt, dass die ungesteuerten Infektionsgeschehen über die Feiern, Nachtleben etc. erfolgt sind - nicht durch den Sport. Beim Sport vor allem nur dann, wenn man sich nicht an die Regeln hält und eben die dritte Halbzeit mit mehreren Mannschaften im Clubraum oder der Kabine feiert. Es bestehen mithin allgemein gültige Regelungen - auch für die sog. "Risikogebiete".

Von daher stellt sich dem Handballverband Westfalen aktuell die Frage, ob wir weiterspielen wollen oder ob es - wie uns mitgeteilt wurde - „unverantwortlich“ ist, da es für einige Spielerinnen und Spieler nur schwer vorstellbar ist, in ein sog. "Risikogebiet" zu fahren, um dort Handball zu spielen. Vor allem die Angst vor einer Quarantäne treibt die Aktiven um.

Unter Abwägung aller Punkte hat der HV Westfalen entschieden, an der bisherigen Praxis der ersten Spieltage festzuhalten: die Spiele werden wie geplant ausgetragen. Sofern es sich um Spiele in einem sog. "Risikogebiet" bzw. gegen Mannschaften aus einem sog. "Risikogebiet" handelt, ist eine Verlegung möglich. Sofern es in einer Mannschaft bzw. im engen Umfeld entsprechende positive Coronafälle gibt, kann das Spiel ebenfalls verlegt werden. Beides wurde kostenfrei und unbürokratisch bereits an den ersten beiden Spieltagen so praktiziert. Wir sind uns bewusst, dass es dadurch in der nächsten Zeit zu vermehrten Spielausfällen kommen wird. Um diese Nachholspiele durchführen zu können, wurde der Spielbetrieb in Absprache mit den Vereinen so geplant, dass dieses möglich sein wird.

Darüber hinaus werden wir selbstverständlich von Spieltag zu Spieltag das Geschehen beobachten und, sofern notwendig, die entsprechenden Entscheidungen treffen. Wir haben bereits im Frühjahr bei der Beendigung der Saison 2019 / 2020 bewiesen, dass der HV Westfalen handlungsfähig und nicht von Panik durchtrieben ist. Gleiches gilt auch für die Planung dieser Saison, die in enger Abstimmung mit den Vereinen erfolgt ist. Sofern es notwendig wird, werden wir auch kurzfristig wieder Staffeltage abhalten, um in den Diskurs mit unseren Vereinen zu gehen.

## Geschäftsstelle

In letzter Zeit gab es häufiger Anfragen zum Umgang mit dem Phönix-System (Handball4all), bzw. traten Fehler im System auf, die von den Anwendern nicht erkannt werden konnten. Der Verband hat darauf reagiert und auf seiner Homepage in der Kopfleiste den neuen Service-Button „Support“ („Unterstützung“) eingerichtet. Dort werden aktuell neue Supportseiten eingepflegt und sind über den folgenden Link zu erreichen:

<https://www.handballwestfalen.de/support/>

Hinterlegt werden künftig Neuerungen im System, akute Fehler und Informationen über deren Beseitigung, Hinweise zu den Anwendungsmöglichkeiten und alle Anleitungen, damit sie allen Anwendern zur Verfügung stehen. Natürlich entsteht immer ein kleiner Zeitverzug bis die Daten wieder vollständig sind, insbesondere weil die Anleitungen gleichzeitig auf den aktuellen Stand gebracht werden sollen. Wir bitten daher um Verständnis und Beachtung.

Fricke

## Nominierungen

	<p><b>Nominierungen</b>  <b>männliche Jugend, Jahrgang 2005</b>  <b>Schulungslehrgang</b>  <b>LG2020/mJ05/05</b>  <b>Ahlen, 25.10.2020</b></p> <p>Stand:23.10.2020</p>	
---	--	---

**Folgende Spieler des Jahrgangs 2005 und jünger sind nominiert:**

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Austermann	Lukas	RE Schwelm
Behme	Louis	SG Menden Sauerland Wölfe
Blazicko	Patrik	JSG NSM-Nettelstedt
Böttcher	Kaspar	ASV Hamm-Westfalen
Diekmann	Jan Malte	JSG NSM-Nettelstedt
Huwer	Quirin	TV Emsdetten
Koch	Jona Fabien	JSG NSM-Nettelstedt
Körber	Nicolas	JSG Brechten/Lünen
Nguyen	Bao	ASV Hamm-Westfalen
Niedergriese	Julian	HSG Handball Lemgo
Pfalzer	Niklas Henry	VfL Eintracht Hagen
Post	Marlon Marinus	TSV GWD Minden
Puls	Frederik	HSG Handball Lemgo
Reising	Niels	VfL Eintracht Hagen
Richter	Luca	SG Menden Sauerland Wölfe
Rodrigues	Joel	ASV Hamm-Westfalen
Schöffler	Nick	ASV Hamm-Westfalen
Sidibe	Mamoudou	HSG Handball Lemgo
Sturhahn	Tjorven	TSV GWD Minden
Welle	Mattis	TSV GWD Minden

## Verschiedenes

### Deutscher Handballbund

#### DHB-Mitgliederbefragung 2020

Liebe(r) Handballbegeistete(r)

Der Deutsche Handballbund e.V. möchte seinen Vereinen und Mitgliedern stets bestmöglichen Service und erstklassige Leistungen bieten und arbeitet stetig an der Entwicklung des Handballsports in Deutschland.

In diesen Entwicklungsprozess möchten wir auch Sie wieder einbeziehen: Helfen Sie uns durch Ihre Teilnahme an der dritten DHB-Mitgliederbefragung, noch besser zu werden und den Handballsport in Deutschland weiterzuentwickeln! Wir möchten Ihre Meinung zur Sportart Handball und zum DHB erfahren.

**Unter folgendem Link können Sie an der DHB-Mitgliederbefragung teilnehmen:**

<https://www.efs-survey.com/uc/REPUCOM/46f2/>

**Die Teilnahme an der Umfrage ist ab 16 Jahren möglich. Das Ausfüllen nimmt nur ca. 10 Minuten Zeit in Anspruch und ist bis zum 15.11.2020 möglich.**

Am Ende der Umfrage haben Sie die Gelegenheit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Unter allen Teilnehmern werden folgende Gewinne verlost:

- 4 x 2 Eintrittskarten für ein Männer- oder Frauen-Länderspiel in 2021
- 6 signierte Trikots der Frauen- und Männer-Nationalmannschaft
- 10 Fanpakete der neuen DHB-Merchandising-Kollektion

Die Umfrage wird vom Marktforschungsinstitut Nielsen Sports im Auftrag des DHB durchgeführt. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nur für Marktforschungszwecke verwendet. Ihre Angaben werden dem DHB anonym übermittelt, können also nicht in Verbindung mit Ihrer Person gebracht werden.

Wir danken Ihnen im Voraus herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

# WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



74. Jahrgang

**25 / 2020**

23.10.2020

## Sponsoren des HV Westfalen

Offizieller  
Spielball  
**molten**<sup>®</sup>  
*For the real game*



Athletic Sport Sponsoring

ICH BIN  
DEIN  
AUTO

[www.ass-team.net](http://www.ass-team.net)



ALS SICH VOR  
**DEM SPORT**  
ZU DRÜCKEN.

Mehr rausholen.

Aktiv und gesundheitsbewusst? Sichern Sie sich jetzt bis zu 150 Euro jährlich mit dem IKK Bonus. Mehr Infos unter [www.ikk-classic.de/bonus](http://www.ikk-classic.de/bonus)



# Team

<sup>®</sup>

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0  
Telefax: 0231 793077 15 • [www.handballwestfalen.de](http://www.handballwestfalen.de) • E-Mail [geschaeftsstelle@handballwestfalen.de](mailto:geschaeftsstelle@handballwestfalen.de)  
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

## Impressum

### Herausgeber:

Handballverband Westfalen e.V.

Martin-Schmeißer-Weg 16

44227 Dortmund

### Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (WH) des HVW erscheint i.d.R. wöchentlich als Online-Ausgabe. Der WH wird permanent als Download auf [www.handballwestfalen.de](http://www.handballwestfalen.de) angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet.

### Achtung:

Die Postanschrift der Vereine erhält den WH automatisch. Ob oder welche weiteren Adressen im Newsletter-System eingetragen werden, spricht wer den WH per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eingetragen und jederzeit wieder löschen.

### Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des HVW (Jan Gerth & Udo Fricke), für den Inhalt der jeweiligen Unterzeichner/ Autor.

### Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten unter [wh@handballwestfalen.de](mailto:wh@handballwestfalen.de) donnerstags um 17 Uhr, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle donnerstags um 12 Uhr.

Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage WORD für den WH bearbeiten.

### Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht.

### Öffentlichkeitsbeauftragte HVW:

Jan Gerth ([recht@handballwestfalen.de](mailto:recht@handballwestfalen.de))

Udo Fricke ([udo-fricke@handballwestfalen.de](mailto:udo-fricke@handballwestfalen.de))

Dieser WH wurde erstellt von:

Udo Fricke